



Re bez., März-April 47 Re Br., Frühjahr 46 1/2-47 1/2 Re bez. und Dr., 47 1/2 Re Br., Mai-Juni 47 1/2-48 Re bez. und Dr., 47 1/2 Re Br., Juli-August 48 1/2-49 Re bez. - Gerste loco 33 - 45 Re für 1750 A nach Qualität gef., für Schlefische 39 Re, fein desgl. 40 - 41 Re bez. - Hafer loco 23 - 27 1/2 Re für 1200 A nach Qualität gefordert, für Schlef. 25-25 1/2 Re, fein desgl. 25 1/2-26 Re, erquitt desgl. 26 1/2-26 3/4 Re, Poln. 24 1/2-25 1/2 Re, fein desgl. 26 Re bez., für Februar und Februar - März 25 1/2 Re Br. u. Ob., Frühjahr 26 1/2 Re bez., Mai-Juni 26 1/2 Re Br., Juli-August 27 1/2 Re Br., Juli-August 27 Re bez. - Erbsen. Kochwaare 52-60 Re für 2250 A nach Qualität gefordert, Futterwaare 48-52 Re nach Qual. gef.

März loco 15 1/2 Re Br., für Februar 15 3/4 Re bez., Febr. März 15 3/8-17 1/4 Re bez., März-April 15 3/8 Re nominell, April-Mai 15 1/2-7 1/2 Re bez., Br. u. Ob., Mai-Juni 15 1/8-1/4 Re bez. u. Br., 15 1/8 Re Ob., September-October 13 1/8-1/4-1/3 Re bez. - Leinöl loco 14 1/4 Re Br.

Spiritus loco ohne Faß 14 1/2-5/8 Re für 8000 % bez., Februar und Febr. - März 14 1/2 Re bez. und Ob., 14 2/3 Re Br., März-April 14 5/8-2/3 Re bez., April-Mai 14 7/8-23/24 Re bez., 15 Re Br., 14 1/2 Re Ob., Mai-Juni 15 1/3-5/24 Re bez., Juni-Juli 15 1/2-13/24 Re bez., Juli-August 15 1/2 Re bez.

Berlin, 19. Febr. Viehmarkt, vom 16. bis incl. 19. Febr. c. wurden an Schlachtvieh auf hiesigem Viehmarkt zum Verkauf aufgetrieben: An Rindvieh 1778 Stück, wofür sich die Durchschnittspreise Prima Qualität auf 16 Re, Mittel 12-14 Re, ordinäre 8-10 Re für 100 A Fleischgewicht stellten. An Schweinen 3980 Stück, welche bei lebhaftem Verkehr für beste Kernwaare mit 16-17 Re für 100 A Fleischgewicht aufgeräumt wurden. An Schafvieh 4536 Stück. Der Handel war sehr lebhaft, und wurden solche bei bedeutendem Export-Geschäft zu hohen Preisen bezahlt. An Kälbern 1020 Stück, welche zu anhaltend hohen Preisen aufgeräumt wurden.

Berlin, 20. Februar. Fonds- und Actien-Börse. Die Börse hatte heute bedeutend an Ruhe gewonnen, die politischen Vorgänge der letzten Tage traten in den Hintergrund und damit wurde auch eine festere Haltung gewonnen. Diefelbe sprach sich besonders an Eisenbahn-Actien-Markte aus, an welchem Vergleichsmärkte, Rheinische und Mainz-Ludwigshafener zu steigenden Courten lebhaft waren. Auch Potsdamer und Köln-Mindener wurden wesentlich besser bezahlt, Anhalter, Hamburger und Thüringer stellten sich wesentlich niedriger. Auch Oesterreichische Papiere hatten an Festigkeit gewonnen, aber an Lebhaftigkeit bedeutend verloren, die Courte derselben waren behauptet, nur Galizier weichend. Amerikaner verkehrten zu festeren Courten ziemlich lebhaft. Bank-Papiere still und sehr matt, die Zahl der Courserhebungen ist nicht unbedeutend. Auch zinstragende inländische Papiere, namentlich Prioritäten waren matt und nichts weniger als lebhaft. Russische Anleihen wenig verändert. Erste Disconten 4 1/2 % bez. Von Industriactien waren Eisenbahnactien 1 1/2 % und Hörder Güten 1/2 % weichend. Thüringia 94 Br., Berliner Pferdebahn 89 etwas 1/2 % und Geld. Wechsel ziemlich befestigt, Amsterdam 1/8 höher mehr Geld als Brief, Hamburg kurz 1/4, lang 1/8 weichend und mehr Brief als Geld, London 1/8 besser, kurze Sichten bis 6 1/2 % Disconto bez., Paris lange Sichten Brief und Geld, kurze 3 3/4 % Disconto Brief, Augsburg und Frankfurt Geld, Bremen 1/8 niedriger. Gegen gestern war Wien in kurzer Sicht unverändert, in langer 1/8 steigend, Warschau 1/8 niedriger, Petersburg 3/8 höher.

Königsberg, 19. Februar. Weizen ferner weichend, hochbunter für 85 A 65 - 90 A Br., bunter für 85 A 55 - 83 A Br., rother für 85 A 55 - 82 A Br. - Roggen unverändert, für 80 A 55 - 58 A Br., 110 A Holl. 50 A bez., 115/16 Holl. 53 A bez., 121 A Holl. 56 A bez., für Febr. 80 A 57 1/2 A Br., 56 A Br., für Frühjahr 80 A 58 A Br., 57 A Br., für Mai-Juni 80 A 59 A Br., 58 A Br., Sept.-Octbr. 80 A 55 - 80 A Br., 54 A Br. - Gerste grobe 70 A 40 - 46 A Br., 101/2 A Holl. 42 1/2 bez., kleine für 70 A 40 - 46 A Br., 100 A Holl. 40 A bez. - Hafer für 50 A 30 - 32 1/2 A Br., 33 A bez., 78/9 A Holl. 34 A bez., für Frühj. 50 A 34 A Br., 32 A Br. - Erbsen, weiße für 90 A 50 - 64 A Br., graue für 90 A 55 - 80 A Br., grüne für 90 A 50 - 60 A Br., 52 A Br. für Schf. bez. - Bohnen für 90 A 55 - 70 A Br. - Wicken für 90 A 45 - 70 A Br. - Leinamen feiner für 70 A 85 - 100 A Br., mittel für 70 A 65 - 80 A Br., ordinäre für 70 A 40 - 60 A Br., - Kleejamen, rother 16 - 20 Re für 100 A Br., weißer 12 - 21 Re für 100 A Br. - Thymotheejamen 9 - 12 Re für 100 A Br., 11 1/2 - 12 1/4 Re bez. - Leinöl ohne Faß 13 3/4 Re für 100 A Br. - Leinöluchen 63 - 66 A für 100 A Br. - Rübluchen 66 - 67 A für 100 A Br.

Spiritus in Fassen von mindestens 3000 Quart, matter, loco ohne Faß 15 3/8 Re Br., 15 1/2 Re Ob., für Frühjahr incl. Faß 17 1/3 Re Br., für Mai-Juni incl. Faß 17 1/2 Re Br., für August-September ohne Faß 17 2/3 Re Br., für August-September incl. Faß 18 1/3 Re Br.

Bremen, 19. Februar. Tabake. Nordamerikanische. Verkauf sind: 85 Fässer Scrubie, ordinär, 32 Fässer Virginia, gut ordinär und mittel, jezt, 124 Fässer Stengel, transitirt 100 Fässer Kentucky.

Lager erster Hand am 17. Februar: Maryland, Ohio, Bay und Scrubie 2983 Fässer, Virginia 1690 F., Kentucky und Maisville 1620 F., Stengel 4103 F. Total: 1866 10,396 Fässer gegen 9376 Fässer in 1865.

Weinhandliche und Sudamerikanische. Vom Lager erster Hand wurden verkauft: 222 Seronen Havana, 400 Ser. Cuba, 491 Ser. Carmen, 70 Ser. Ciron, 4131 Pachen Brasil, 403 Risten Seebled,

53 Pachen Esmeralda, 100 Risten Barinas-Blätter, 20 Risten Barinas-Rollen.

Lager erster Hand am 17. Februar: Havana 2452 Seronen, Cuba 47,68 Ser., Domingo 619 Ser., Portorico-Blätter 1797 Pachen, Barinas-Blätter 214 Risten, Barinas-Rollen 40 Pachen, Brasil-Blätter 15,989 Pachen, Columbia-Blätter 12,4 5 Pachen, Seebled 6163 Risten, Esmeralda 135 Pachen, Aracan 229 Pachen, Java 100 Pachen, Diverse 162 Pachen. Total 1866: 84,260 Seronen, Pachen und Körbe und 6103 Risten. 1865: 58,563 Seronen, Pachen und Körbe und 7360 Risten.

Caffee im Werth fest behauptet. Der hohe Abfall der Holländischen Auction sowohl, als auch die neuen Rio-Berichte wirkten günstig. Die Umsätze blieben jedoch beschränkt wegen Mangels an Auswahl in erster Hand.

Reis. Von rohem Reis ist eine Ladung von 16,750 Ballen Bassein an eine hiesige Mühle, und von diversen polirten Sorten sind 7500 Ballen zu bisherigen Preisen verkauft. Lager in erster und Speculanten Hand 107,650 Ballen Necranis, 7400 Ballen Larong, 20,690 Ballen Rangoon, 53,000 Ballen Wassein, 8000 Ballen Java Tafel, 1840 Ballen Italien. Summa 197,860 Ballen.

Gewürze. Pfeffer mehr gefragt, und ist durch den Verkauf von 850 Sacke Singapore die erste Hand nun geräumt. Von Cassia lignea fanden einige Risten aus zweiter Hand Nehmer. Piment ohne Aenderung.

Früchte. Corinthen höher und 120/3 Both geschlossen. Neue Smyrnaer Korinthen räumen sich sehr auf und werden höher gehalten. Petroleum, raffiniertes. Die Meinung blieb dem Artikel günstig; für den sofortigen Versand wurden bei successiv steigenden Preisen ca. 1800 Barrel genommen. Helle Marke war sehr gesucht. Der größte Theil der Durkee-Ladung ist gänzlich dem Markt entzogen und geht zu Lager. Weiße Marke ist nur noch von Vord erhältlich, und wird dafür 1/4 Re über gestrige Preise gefordert.

Farbwaaren. Sanford Blauholztract war in verfloßener Woche sehr gefragt und wurden 3600 Kst. aus dem Marke genommen. Vorrath in erster Hand ist jetzt klein und unter 1/2 Gr. nicht zu kaufen. Domingo Blauholz ebenfalls sehr begehrt und wurden 450,000 A bei steigenden Preisen zum sofortigen Versand aus der zweiten Hand gekauft.

Harz, Amerikanisches, 400 Fässer fanden zum Versand Nehmer. Pottasche. Zu ermäßigten Preisen sind kleine Partien von Amerikanischer Steinsalz zum Versand gekauft worden. Petersburger ohne Umsätze.

Fettwaaren. Thran ist noch immer vernachlässigt; außer kleinen Bedarfsaufträgen geht darin nichts um. Von Leinöl sind zu gestiegenen Preisen 30/m. A genommen. Von Ungarischem und Amerikanischem Schmalz sind 20/m. A umgekehrt worden.

Getreide. Das Geschäft beschränkte sich in dieser Woche in allen Kornarten fast ausschließlich auf den Detail-Verkauf; nur von Roggen und Gerste wurden einige kleine Partien geschlossen; Preise in allen Gattungen ohne Aenderung.

Wechsel-Course. Amsterdam 2 Mt. 127 1/2. Hamburg 2 Mt. 135 1/2. London f. S. 617, 2 Mt. 608. Preussische Bank-Plätze 2 Mt. 112 1/2. Preussische Cassen - Anweisungen und Banknoten 111 1/4 Brief, 111 1/2 Geld, Disconto der Bank 7 1/2.

Petersburg, 4/16. Febr. (Herrn Kap-Herr & Co.) Wir hatten während dieser Woche eine anhaltende Kälte von 15-18 Gr. R. bei durchstehenden D- und N-Weiden, ohne Schneefall.

Salz. Ungeachtet der Steigerung des Londoner Marktes haben bei dem Mangel an Verkaufsdres aus dem Innern, keine Umsätze von Belang stattfinden können und sind nur gegen 1000 Faß Ima Lichtental zu No. 55 1/2-55 1/2 für August mit Handgeld zum Abschluß gekommen, zu welchem letzteren Preise noch Nehmer bleiben, während zu No. 56 nur Kleinigkeiten käuflich sein würden. Von Utrainer Lichtental für Juni werden 200 F. zu No. 56 aus zweiter Hand angeboten. Seifental für August wird auf No. 55 mit Handgeld gehalten.

Pottasche sollen gegen 600 Faß zu No. 23 1/2 für Mai, No. 22 für Juli mit allem Gelde und No. 23 für Juli mit Hdg. contrahirt sein, zu welchem letzteren Preise eher noch Nehmer bleiben; auf August-Lieferung sind neuerdings keine Umsätze bekannt geworden.

Hanf. Russ. Speculanten bieten schon No. 4. 50 mit Hdg. für Juni-Juli, doch fehlt es an Abgebern. Fürs Ausland besteht zu diesem Preise keine Frage.

Sonnenblumendöl. Die Eigner halten auf No. 4. 50 mit Hdg. spätere Lieferung für Juli für ephare, gebrachte Waare, und scheinen auf frühere Termine vor Ankunft und Besicht der neuen Zufuhr nicht verkaufen zu wollen.

Leinöl wird augenblicklich nicht zum Verkaufe angeboten und dürfte zu No. 4 1/2 für Mai Nehmer finden.

Mein fehlt ebenfalls und würde No. 4 auf frühe Lieferung bewilligt werden.

Thran. Robbenthran gebrachter wird noch auf No. 4 1/2 für Mai gehalten und dürfte zu No. 4 für August käuflich sein. Westerr Fischthran ist augenblicklich nicht zum Verkaufe angeboten, während gewöhnliche Waare zu No. 3 für August erlassen wird.

Preis heute nur mit No. 5 Vorschuß geboten, aber No. 10 1/4 a 1/2 von guten Verkäufern gefordert.

Roggen loco und Mai von schwerem Gewicht wird auf No. 7 1/4 und Aug.-Lief. No. 6 1/2 gehalten, ohne das billigere Gebote Berücksichtigung finden.

Hafer bleibt zu den letzten Preisen von No. 4 bis No. 4. 15 für 5 Pud 30 A bis 6 Pud mit No. 3 Hdg. für Juni erlassen, während für schwere Waare von 6 Pud 10 A bis 6 Pud 25 A zu No. 4. 0 bis No. 4. 75 mit großem Hdg., vorzugsweise für Mai eher Nehmer sind.

Leinsamen sind in den letzten Tagen wenigstens 20,000 Tschm. gekauft; für beste Locomare ist No. 15 mit No. 8 Hdg. aus erster und zweiter Hand bewilligt und wurde auf Augustlieferung von 13 No. 15 Kop. bis 13 No. 25 Kop. mit großem Handgeld von guten Sorten gekauft, welche nunmehr fest auf No. 13 1/2 bis 14 gehalten werden.

Course: London 308 1/2, 1/8, 1/8. Amsterdam 150 1/2. Hamburg 27 1/2. Paris 316 1/2, 317, 3 Mt. dato.

Erbsen, 16. Februar. Früchte. Wegen der starken Zufuhren von Agrumen erlitten die Preise dieser Gattung von Früchten einen Rückgang. In Mandeln hatten wir Detailgeschäft zu festen Preisen. In rothen Rosinen Gisme war lebhafter Verkehr zu behaupteten Preisen, in anderen Sorten fand keine Veränderung statt. Für schwarze Rosinen ist die Tendenz steigend. Corinthen behaupteten sich bei wenig Geschäft. - Da die Preise von communem Olivenöl ermäßigt worden waren, so hatten wir reichliche Umsätze in dieser Gattung, und die Speculation nahm den größten Antheil an dem Verkehr, der sogar noch weit umfangreicher geworden wäre, wenn die Verkäufer nicht wieder zu hohe Forderungen gestellt hätten. In halbfleinen und feinen Sorten war mäßiger Umsatz und Preise blieben unverändert. Baumwollöl erhielt sich unter Theilnahme der Speculation am Geschäft fest im Preise.

Der Wochenumsatz betrug: 800 Kst. Pomeranzen Sicilien zu fl. 2 - 4. 50; 1000 Kst. Buglien zu fl. 1. 75-2; 700 Kst. Feigen Calamata zu fl. 8. 50, 100 Kst. Smyrna zu fl. 12. 18; 100 Kst. Mandeln süße Buglien zu fl. 50; 900 Kst. rothe Rosinen Gisme und Smyrna zu fl. 14. 50-15; 150 Kst. schwarze Rosinen Gisme zu fl. 12. 50 14; 200 Kst. Corinthen zu fl. 9. - 5000 Dr. Olivenöl Abruzzo, Sicilien und Buglien in Fässern und Tinen zu fl. 31-32, 600 Dr. Buglien 1/2 Stein und fein zum Tafelgebrauch in Fässern zu fl. 37-41, 1600 Dr. Balona wie es steht in Fässern zu fl. 31 mit Sopracoato, 300 Dr. Dalmatien und Ragusa in Fässern zu fl. 32 33. 1800 Kst. Baumwollöl raff. Engl. in Fässern zu fl. 27, 600 Kst. do. Ladung von Februar und April zu fl. 27.

Course. Amsterdam 86. 2. Hamburg 7. 35. London 103 - 103. 15. Paris 41-41. 05.

Frachtberichte. Danzig, 19. Februar. In der letzten Woche wurden hier liegende Schiffe zu folgenden Raten befrachtet: London 15s für Load sichte Wollen, 15s für Load - Sleepers, Riverpool 15s für Load sichte, 21s für Load Eichenholz, Grimby 12s 6d für Load sichte Wollen, 15s für Load grades Eichenholz, 17s 6d für Load Crooks, Hartlepool 11s für Load sichte, 13s 6d für Load grades Eichenholz.

Stettiner Hafen. 20. Febr. Abends Wind NO. Wasserstand 3 F. 3 Z. Wind und Wetter.

Table with columns: 20. Febr., Bar. in Par., Temp. R., Lin., and weather conditions (e.g., mässig, heiter, stark, schwach, etc.).

See- und Stromberichte. Hamburg, 19. Februar. Das Hamburger Postdampfschiff "Borujna", Schweden, von der Linie der Hamburger Amerikanischen Packetfahrt-Actien-Gesellschaft, ging, erpedit von Herrn August Volten, William Miller's Nachf., am 17. Febr. von Hamburg via Southampton nach Newyork ab.

Zucker-Auction. Die zum 23. d. M. angelegte Zucker-Auction ist aufgehoben. Engelbrocht, Makler.

Stadt-Theater in Stettin. Mittwoch, 21. Februar. Zum sechsten Male: Krethi und Methi. Volksstück mit Gesang und Tanz in 3 Acten und 9 Bildern von D. Kallisch, Musik von A. Conradi. Kassenöffnung 6 1/2 Uhr. Anfang 7 Uhr.

Table titled 'Berlin, 20. Februar. Eisenbahn-Actien.' listing various railway stocks and their prices.

Table titled 'Prioritäts-Obligationen.' listing various priority bonds and their prices.

Table titled 'Preussische Fonds.' listing various Prussian government bonds and their prices.

Table titled 'Ausländische Fonds.' listing various foreign government bonds and their prices.

Table titled 'Wechselcourse vom 20.' listing various exchange rates.

Table titled 'Bank- und Industrie-Papiere.' listing various bank and industrial stocks and their prices.